

NEUSTADT

ASB-Mitarbeiter gehen auf Werbetour

Von Katarina Lange

Derzeit sind Werber in Neustadt, Stolpen und Hohnstein unterwegs. Geldbeträge dürfen sie aber nicht entgegen nehmen.

Der Ortsverband des Arbeiter Samariterbundes in Neustadt ist auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Um Menschen für die Arbeit des gemeinnützigen Vereins zu interessieren, sind seit gestern Mitarbeiter in Neustadt, Stolpen, Hohnstein und den dazugehörigen Ortsteilen auf Werbetour unterwegs, teilt ASB-Geschäftsführer Alexander Penther mit. Als caritativer Verein sei der ASB in Neustadt auf fördernde Mitglieder angewiesen. Mit dem Geld könnten insbesondere in der Kinder- und Jugendhilfe oder im Bereich Sozialarbeit nicht kostendeckende Projekte finanziert werden. „Es gehört zu unseren freiwilligen Aufgaben sozial schwache Bürger zu unterstützen sowie eine Lobby für unsere Kinder zu schaffen“, sagt Penther.

Die Mitarbeiter seien professionelle Werber. Der ASB legt Wert darauf, das zu betonen. Denn Ende Oktober war ein Trickbetrüger im raum Neustadt unterwegs. Der Mann gab sich damals als „Johanniter“ aus und verlangte an der Haustür sogar Bargeld. Ein echter ASB-Werber sei grundsätzlich mit einer Vollmacht und entsprechenden Unterlagen des Vereins ausgestattet. „Bitte lassen Sie sich diese Vollmacht immer zeigen“, rät Alexander Penther. Das Werbeteam sei zudem nicht berechtigt, Geldbeträge an der Haustür entgegen zu nehmen.

Sollten Anwohner skeptisch sein, ob ein Mitarbeiter zum ASB gehört, könnte das über die Telefonnummer 03596 56130 geklärt werden.